

# Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
02.12.2023	902.41, 020.051	Hauptamt Ralph Hintersehr Tel.: 07157 1293-13	VA 12.12.23	öffentlich	SV/262/2023

## Doppelhaushalt 24/25 - Anträge der Fraktionen Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Reduzierung des Gemeinderates auf 14 Personen -Vorberatung

### Anlagen

1. Berechnung auf Basis von 14 zu vergebenden Sitzen auf Grundlage des Wahlergebnisses vom 26.05.2019

### I. Beschlussantrag laut Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, eine Reduzierung des Gemeinderates auf 14 Personen.

### II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

### III. Finanzielle Auswirkungen

zunächst keine finanziellen Auswirkungen

### IV. Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

#### Begründung:

Im Bemühen, Kosten zu reduzieren, sollte kein Bereich ausgenommen werden. Dem kann sich auch der Gemeinderat nicht entziehen. In der Gemeindeordnung § 25 Absatz 2 ist die Anzahl der Mitglieder nach Einwohnerzahl vorgesehen. Es kann in der Hauptsatzung eine andere Zahl festgelegt werden, z.B. die Anzahl der nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe. Dafür sprechen mehrere Vorteile:

- Durch die Verkleinerung des Gemeinderates werden Kosten gesenkt, weil weniger Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gezahlt werden. Außerdem entfallen Ausgaben für Tablets und sonstige Verbrauchsmittel.
- Zeitersparnis für die Verwaltung.
- Die Arbeit im Gremium könnte sich effektiver gestalten, was zu einer Verkürzung der Sitzungszeit führen sollte.
- Da es immer schwieriger wird, Kandidierende für die Kommunalwahl zu finden, würde der Aufwand zur Listenaufstellung reduziert.

Ebenfalls kann in der Hauptsatzung die Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters festgelegt werden. Diese, sowie anstelle der Ausschusssitzungen eine Gesamtgemeinderatssitzung, sind entsprechend anzupassen.

#### Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, da weniger Ressourcenverbrauch

**Finanzierung:**

Kostensparnis von ca. 7.000 Euro pro Jahr; plus einmalig etwa 6.000 Euro für die Neuanschaffung von Tablets, die im Haushalt mit Gesamtkosten von 30.000 Euro angegeben sind.

**Arbeitszeit der Verwaltung:**

Weniger, da weniger Mitglieder im Gemeinderat sind

**V. Stellungnahme der Stadtverwaltung**

Nach Eingang des Antrags hat die Stadtverwaltung die als Anlage 1 beigefügte Berechnung auf Basis von 14 zu vergebenden Sitzen auf Grundlage des Wahlergebnisses vom 26.05.2019 vorgenommen.

Nach ersten Stellungnahmen der Mitglieder des Ältestenrates geht die Stadtverwaltung nicht davon aus, dass der Antrag politisch im Gesamtgremium eine Mehrheit findet, weshalb die Stadtverwaltung im Vorfeld auf eine ausführliche Ausarbeitung verzichten wird.

**VI. Weitere Vorgehensweise**

Auf Grundlage der Vorberatung des Verwaltungsausschusses kann der Gemeinderat am 18.12.2023 die Beschlussfassung ohne weitere Diskussion vornehmen.

gez. Lutz  
Bürgermeister